

Frisch aus dem Ref, rein in die "Keinen Bock" Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 11. Mai 2015 16:47

Vielleicht hab ich es überlesen, aber wie viele Stunden hast du in den schwierigen Klassen? Ich kenne es von 1-Stunden-Fächern, dass man die Klasse kaum in den Griff bekommt. Aber auch hier schafft man es mit transparentem Regelwerk.

Versuche doch mal auf einer pädagogischen Konferenz oder in einem Arbeitskreis ein Konzept für Fehlverhalten anzustreben. Meiner Ansicht nach, muss das Kollegium hier wirklich an einem Strang ziehen.

Wenn ich zur Begrüßung auf Ruhe warte, dulde ich ca. 4 Minuten noch ein Gewühle und Gemurmel. In dieser Zeit werden sämtliche Materialien hervorgekramt und Hausaufgaben aufgeschlagen. Danach zähle ich von 3 runter, wer dann noch spricht, wird automatisch angeschrieben (und bei uns ist ja dann die Konsequenz des Übungsraumes vorhanden/schon sehr nah). Was wir auch schon gemacht haben, bei mehrfachen Unterrichtsstörungen mussten die Kids Karussel fahren. Sie wurden für einen gewissen Zeitraum anderen Lerngruppen angegliedert. Dann hat man den harten 8er einfach mal 2 Wochen neben einen harten 10er gesetzt, (mit dem man gut klar kommt) und ihn angewiesen, den mal ein bisschen im Auge zu behalten. Da werden die Störenfriede meistens auch sehr schnell leise.

Und es ist irgendwie untergegangen: Was ist bei euch mit den Sozialarbeitern und Sonderpädagogen? Wie schnell finden bei euch überhaupt Anhörungen statt, damit die Kids auch Konsequenzen spüren? Bei uns wird regelmäßig zum überwachten Unterricht beim Sozialarbeiter, Pausenverbot, Ausschluss von Sportfesten, Ausschluss von Ausflügen etc. verdonnert. Unsere Abteilungsleitung ist quasi jede Woche ausgebucht.

Gibt es bei euch eine feste Kommunikationsform mit den Eltern? Wir haben z.B. einen Lernplaner, der jede Woche von den Eltern abgezeichnet werden muss. Dort stehen Aufgaben, Termine und Mitteilungen drin.

Übrigens muss die Arbeit in der Grundschule nicht unbedingt einfacher sein... Ich war dort vorher auch und finde es nun in der Sek 1 um einiges leichter.

Noch eine Frage zum Schluss: Wie kommt der Klassenlehrer mit der Klasse zurecht? Es kommt ja leider häufig vor, dass sich eine Klasse einen Lehrer zum fertig machen aussucht. Hast du mal deine Kollegen gefragt, welche Gründe sie bei dir erkennen könnten? Versteh mich bitte nicht falsch, aber meistens waren die Gründe (in den von mir erlebten Fällen) von außen doch sehr deutlich zu erkennen (Schüleräußerungen: fehlende Transparenz, unbegründete Strenge, Willkür, Sprunghaftigkeit, angebliche Lieblingsschüler und die häufigste Aussage: Der/die mag uns nicht!).